

# Indianer im Fritz-Freund-Park

Regionale Unternehmen unterstützen Kinderbetreuung der SMG

**Miesbach** – Bogenschnitzen statt Legobauen, Spurenlesen statt Fernsehen, Tipi statt Kinderzimmer. 31 Grund- und Vorschulkinder dürfen diese Woche im Miesbacher Fritz-Freund-Park Indianer spielen – unter professioneller Anleitung: Katharina Fichtner von der Haushamer „Wildwechsel“ Naturschule betreut das Natur- und Indianer-Camp für die Ferienbetreuung der Standortmarketing Gesellschaft Landkreis Miesbach (SMG).

Die Plätze dafür waren schnell ausgebucht. Für die

SMG ist das ein Zeichen, dass auch im Landkreis zunehmend beide Elternteile arbeiten. „Der Bedarf für eine Kinderbetreuung in den Ferien ist groß“, erklärt Regionalmanagerin Ingrid Wildemann. Doch ein qualitativ hochwertiges Angebot ist nicht billig: 150 Euro werden pro Kind und Woche fällig, sagt Wildemann: „Eine Familie mit zwei Kindern kann sich das in den meisten Fällen nicht leisten.“ Deshalb hat die SMG um Unterstützung geworben.

Mit Erfolg: Regionale Unternehmen haben mit teils

großzügigen Spenden 50 Prozent der Kosten in Höhe von insgesamt 4400 Euro übernommen. Zudem haben sich der Förderverein Kinder in Schliersee und das Kinderhaus Miesbach am viertägigen Indianer-Camp beteiligt.

So ist eine Ferienbetreuung entstanden, die für alle Kinder im Landkreis offen und für ihre Eltern auch finanzierbar ist. Diese zahlen 69 Euro, ab dem zweiten Kind 59 Euro. Während Mama und Papa im Büro sitzen, erleben die Kleinen so spannende Stunden in der Natur.

sg



**Abenteuer in der Natur** erleben die Kinder bei der Ferienbetreuung der SMG. Mit auf dem Bild sind Katharina Fichtner von der Naturschule und SMG-Chef Alexander Schmid. FOTO: TP